

Zeitschrift:	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
Herausgeber:	Eidgenössischer Orchesterverband
Band:	13 (1952)
Heft:	3
Rubrik:	Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

'Baculus' Braut wurde sehr ansprechend und gesanglich solid von Frau Rita Peterli-Tuason gespielt und gesungen, während die beiden jungen Aristokraten von Karl Ammann und Fritz Oberholzer als recht erfreulichen Sängern dargestellt wurden, Theres Bannwart, Resy Raggenbaß-Ehrat und Hildegard Raschle-Gattin und Schwester des jungen Grafen, sowie die unvermeidliche Zofe mit recht gutem Gelingen vertraten und der «närrische» Pancratius durch Josef Widmer eine amüsante Verkörperung erhielt.

Es waren viel gute Elemente beieinander, sodaß kaum einmal beim Hörer die meist unvermeidliche Frage auftauchte, ob die gewählte Oper für das Amateurensemble der Solisten, in Chor und Orchester nicht doch etwa zu schwere Aufgaben gestellt habe. Unsererseits möchten wir der Meinung Ausdruck geben, daß solche Aufführungen abseits der Hauptzentren der Musikpflege infolge ihres durchschnittlich erfreulichen Niveaus, des Ernstes, mit dem die Einstudierung vorgenommen, der Spielfreudigkeit, mit welcher sie auf Grund einer schönen Theatertradition dargeboten wurden, durchaus als wertvolle Beiträge zur musikalischen Landeskultur gewertet werden dürfen, und daß infolgedessen aller Grund vorliegt, alle Beteiligten nicht nur für das Gelingen der diesjährigen Wiler Operaufführungen aufrichtig zu beglückwünschen, sondern auch zu hoffen, daß sich solche Aufführungen in den gegebenen Zeitabständen immer wieder wiederholen möchten. Vom Standpunkt der spezifischen Orchesterkultur aus gesehen sei noch hinzugefügt, daß es stets für ein Orchester eine glänzende Schule ist, den Orchesterpart einer die Kräfte nicht übersteigenden Oper einzustudieren und in lebendigem, möglichst geschmeidigem Zusammenwirken mit den mannigfachen Kräften auf der Bühne zu gestalten. A.-E. Cherbuliez

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchesterverein Düdingen. Leitung: Moritz Schmutz. Vorstellungen der Theatergesellschaft Düdingen («Via Mala») 30. 12. 51; 1., 5., 6., 12., 13. 1. 52. Orchestereinlagen. Programm: 1. Wilhelm Gustav Damm, Begrüßungsmarsch. 2. Walter Wild, Eusi Schwiz, Marsch. 3. Carl Friedemann, Ein einig Volk, Marsch. 4. C. M. Ziehrer, Schönfeld-Marsch. 5. Carl Friedemann, Die schweizerische Grenzwacht, Marsch. 6. Francis Popy, La Marche de Paris. 7. Carl Friedemann, Gruß an Bern, Marsch. 8. Carl Komzak, Erzherzog Albrecht-Marsch. 9. Max Oscheit, Im Zigeunerlager, Marsch. 10. Richard Eilenberg, Marsch der Bersaglieri. 11. Chas. J. Orth, Spanische Bettlerin, Walzer. 12. K. Noack, Heinzelmännchens Wachtparade. 13. Heinrich Steinbeck, Körnblumen. 14. A. Conradi, Berlin, wie es weint und lacht, Ouvertüre. 15. Richard Eilenberg, König Mydas, Ouvertüre. 16. Richard Eilenberg, Petersburger Schlittenfahrt.

Orchesterverein Sins. Leitung: H. Schmid. 6. und 13. 1. 52. Konzert, gemeinsam mit dem Männerchor Sins. Programm: 1. und 2. Männerchöre. 3. Franz Schubert, Militärmarsch in D-dur. 4. Joseph Haydn, Andante aus der Symphonie Nr. 35 in Es-dur. 5. und 6. Chöre. 7. Ralph Benatzky, «Im weißen Rößl», Großes Stimmungspotpourri.

Orchestre Symphonique de Tavannes et environs. Direction: Georges Juillerat. 1. 12. 51. Concert Symphonique, Soliste: Magda Lavanchy, violoniste. Programme: 1. Joseph Haydn, Symphonie No 13 en ré majeur. 2. Edward Elgar, Menuet et berceuse de la Ière suite pour orchestre. 3. Camille Saint-Saëns, Adagio de la 2ème Symphonie, 4. Ludwig van Beethoven, Concerto en ré majeur pour violon et orchestre.

Orchestre Symphonique Valaisan d'Amateurs. Direction: André de Chastoney. 9. 3. 52 à Saint-Maurice, 9. 3. 52 à Monthey, 15. 3. 52 à Sierre, 16. 3. 52 à Sion. Quatre Concerts symphoniques, soliste: M. Camille Labie, trompettiste, Sion. Programme: 1. Georg Friedrich Händel, Music for the royal fireworks. 2. Ludwig van Beethoven, Symphonie no 5, en ut mineur, op. 67. 3. Jacques Ibert, Deux pièces brèves pour flûte, hautbois, clarinette, cor et basson (MM. Meyer, Bochataj, Bertona, Defago, Titze). 4. Joseph Haydn, Concerto pour trompette et orchestre. 5. Jean Daetwyler, Ski-symphony, premier mouvement (première audition).

Orchesterverein Wetzikon. Leitung: Albert Kunz. 11. 11. 51. Symphoniekonzert, Solist: Max Egger, Klavier, Zürich. Programm: 1. Joseph Haydn, Symphonie in B-dur. 2. Ludwig van Beethoven, Klavierkonzert in Es-dur, op. 73. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zur Oper «Fidelio», op. 72.

Gediegene Briefbogen und Couverts,
Konzertprogramme in
klarer und neuzeitlicher Darstellung

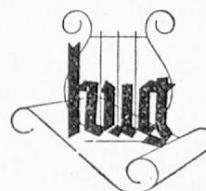
durch die **Buchdruckerei
J. Kündig, Zug**

Telephon (042) 4 00 83 / Verlag der „Sinfonia“

Suchen Sie **Musik-
Instrumente**

oder haben Sie solche
zu verkaufen,—
dann ein

Inserat in der „Sinfonia“!



GEGRÜNDET 1807

Das altbewährte Fachgeschäft

bietet dem
ORCHESTERMUSIKER
die meisten Vorteile

Lieferung einwandfreier Instrumente für Streicher, Bläser und Schlagzeuger. Reichhaltige Auswahl in Musikalien und Instrumenten. Reparatur aller Instrumente durch qualifizierte Fachleute. Tauschmöglichkeit alter Instrumente bei Neuanschaffungen. Vermietung von vollwertigen Instrumenten.

HUG & CO. ZÜRICH

SEIT GENERATIONEN DAS HAUS FÜR MUSIK

Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur,
Neuchâtel, Solothurn, Lugano